



Stadtumbau

Sanierung der Kiezsporthalle Feldberger Ring



Sanierung der Kiezsporthalle Feldberger Ring

In den Jahren seit 2006 hat sich mit dem Stadtumbau Ost das Quartier am Feldberger Ring stark gewandelt: Schule und Kindergarten wurden zurückgebaut. Es entstand das neue Stadtteilzentrum Kompass mit großzügigem Garten und dem angrenzenden Stadtplatz. Die Jugendkunstschule der Art wurde saniert. Die ehemalige Schulsporthalle wurde als Kiezsporthalle erneuert und energetisch instandgesetzt. Auch die Mittel dafür kamen aus dem Programm Stadtumbau Ost.

Die eingeschossige Sporthalle aus dem Jahr 1986 besteht aus dem Hauptsaal, einem angebauten Gymnastikraum am Giebel und einem Sozialtrakt. Die Sanierung war durch den erheblichen Verschleiß, insbesondere der Sanitärinstallation, notwendig geworden. Die kleinen Waschräume waren nicht mehr zeitgemäß, getrennte Wasch- und Umkleidemöglichkeiten für Trainer waren nicht vorhanden. Der Zugang zur Halle und die WCs für Sportler und Zuschauer in Eingangsnähe waren nicht behindertengerecht, was für eine Kiezsporthalle zwingend erforderlich ist. Außerdem war für den kostensparenden und ökologisch günstigen Betrieb eine energetische Sanierung geboten.

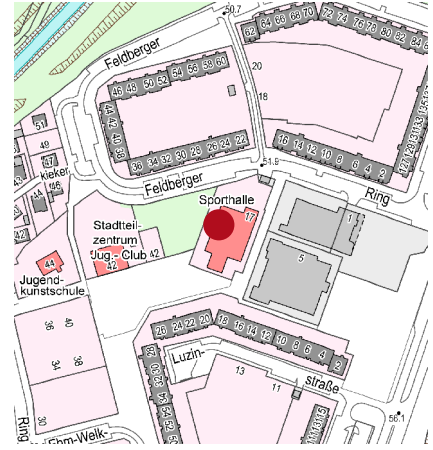
Dazu wurden die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem gedämmt und die Wärmedämmung auf dem Dach verstärkt. Die Stahlfenster der Halle wurden durch Stahl-Glas-Konstruktionen ersetzt. Auf der Sozialtraktseite wurden neue Holzfenster eingebaut. Sämtliche Räume erhielten neue Türen. Die alte Akustikdecke wurde demontiert und durch eine neue abgehängte Decke mit integrierter Beleuchtung und eingepassten ballwurfsicheren Heizplatten ersetzt.

Das überalterte Parkett wurde durch einen flächenelastischen Sportboden ersetzt. Die Halle erhielt eine umlaufende Prallwand aus Holzpaneelen. Die Umkleieräume wurden neu gegliedert und mit neuen Sanitäranlagen ausgestattet. Ein Waschtrakt mit den beiden dazugehörigen Umkleieräumen ist auch für behinderte Sportler nutzbar. Das Eingangspodest erhielt eine Rampe für Rollstuhlfahrer.

Der Hellersdorfer Athletik-Club Berlin e.V. (ACB) betreibt die Sporthalle. NutzerInnen sind unter anderem Leichtathletik-, Volleyball- und Badminton-Gruppen. Außerdem bietet der ACB Gesundheitskurse für die Kiezbewohner an. In Zukunft sollen hier verstärkt Angebote für Behindertensportler etabliert werden.

Am 20. März 2013 wurde die Kiezsporthalle mit einem Volleyballturnier eingeweiht.

Quelle u. Fotos: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Bearbeitung u. Titelfoto: Anka Stahl
Stand: März 2013



Adresse:

Kiezsporthalle
Feldberger Ring 17
12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf,
Immobilienmanagement

Gesamtkosten:

1,59 Mio. EUR, davon 1,52 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2011 bis 2012

Nutzfläche:

1.325 Quadratmeter



Hell und modern - die sanierte Halle zur Eröffnung



Die Fassade nach der Sanierung im März 2013

